

Verzeichniß

der

Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Ludewigs-Universität
zu Giessen

im

Sommerhalbjahre 1840

gehalten und am 4ten Mai bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.



Giessen,

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Heyer, Vater.

Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyclopädie trägt vor Pfarrer Hartnagel Montags, Mittwochs und Freitags von 2—3 Uhr.

Einleitung ins alte Testament wird vortragen, wöchentlich in drei Stunden, Professor Dr. Löhnis.

Die Harmonie der Evangelien erklärt Derselbe wöchentlich in sechs Stunden.

Den Brief des heiligen Paulus an die Römer wird erklären Professor Reuß täglich Nachmittags von 5—6 Uhr.

Den dritten Theil der Kirchengeschichte vom Anfang des sechzehnten Jahrhunderts bis auf die neueste Zeit, verbunden mit Symbolik, wird Professor Dr. Rissel in den vier ersten Wochentagen, Nachmittags von 3—5 Uhr, vortragen.

Den ersten Theil der Dogmatik trägt vor Professor Dr. L. Schmid täglich von 10—11 Uhr.

Ein dogmatisches Practicum, verbunden mit einem theologischen Disputatorium, wird Derselbe vornehmen Dienstags und Freitags am Morgen von 6—7 Uhr.

Den dritten Theil der christlichen Moral trägt, öffentlich, vor Professor Kindhäusser in den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr.

Die Homiletik trägt Derselbe vor Montags, Mittwochs und Donnerstags Morgens von 6—7 Uhr.

Zu Vorträgen über die Liturgie der heiligen Sacramente, Freitags und Samstags von 11—12 Uhr, ist Derselbe bereit.

Die practische Erregese der kirchlichen Pericopen I. Theil wird vornehmen Pfarrer Hartnagel Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 9—10 Uhr.

Ein Examinatorium über die Moral wird halten Professor Kindhäusser; auch ist Professor Dr. Löhnis auf Verlangen zu einem Examinatorium über die von Demselben angekündigten Vorträge bereit.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Hebräisch-jüdische Archäologie, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Professor Dr. Knobel.

Erklärung des Buchs Hiob, fünfstündig, von 4—5 Uhr, Derselbe.

Erklärung des Evangeliums des Matthäus, mit Berücksichtigung der Evangelien des Markus und Lukas, fünfstündig, von 8—9 Uhr, Professor Dr. Meier.

Erklärung des Briefes an die Hebräer und der sogenannten Hirtenbriefe, fünfstündig von 8—9 Uhr, Professor Dr. Credner.

Ueber die evangelischen Pericopen viermal, von 2—3 Uhr, geistlicher Geheimrath und Professor Dr. Kühnöl.

Ueber die dogmatischen Beweisstellen des A. und N. Testaments fünfstündig, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Kirchengeschichte, erste Hälfte, fünfstündig, von 7—8 Uhr, Professor Dr. Credner.

Kirchengeschichte des Mittelalters, nach Anleitung des Gieseler'schen Lehrbuches, dreistündig, unentgeltlich, Licentiat Dr. Zimmermann.

Dogmengeschichte, nach seinem Lehrbuche, fünfstündig, von 9—10 Uhr, Professor Dr. Meier.

Großherzoglich
Hessische
Hofbibliothek.

Dogmatik, erster Theil, fünfstündig, von 10—11 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Homiletik, verbunden mit Uebungen im schriftlichen und mündlichen Vortrage, dreistündig, von 11—12 Uhr, Derselbe.

Die Uebungen seiner theologischen Gesellschaft wird fortsetzen Professor Dr. Meier. Zu Examinatorien über die Kirchengeschichte erbietet sich Licentiat Dr. Zimmermann.

Rechtswissenschaft.

Die Propädeutik der Rechtswissenschaft lehrt Professor Dr. Weiß, nach eigenem Plane, an den drei letzten Wochentagen von 9—10 Uhr.

Das Naturrecht entwickelt Privatdocent Dr. Schmidt in drei Stunden wöchentlich.

Die Institutionen und Geschichte des Römischen Rechts erklärt, nach Marezzoll's Lehrbuche, unter Verweisung auf Mackelbey, Professor Dr. Sintenis täglich von 10—11, und an den ersten drei Wochentagen von 9—10 Uhr.

Die Pandekten trägt vor, nach v. Wening-Jugenheim's Lehrbuche, Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr täglich von 7—8, 9—10, 11—12 Uhr.

Das römische Familienrecht lehrt, nach v. Wening, Professor Dr. Sintenis von 2—3 Uhr an den drei letzten Wochentagen.

Die römisch-rechtliche Lehre vom Besitz, verbunden mit einer exegetischen Erläuterung der schwierigeren dahin einschlagenden Gesetzesstellen, trägt Privatdocent Dr. Schmidt in einer Stunde wöchentlich, unentgeltlich, vor.

Die Geschichte des deutschen Rechts erzählt, mit Bezugnahme auf Jöpyl's Lehrbuch, Professor Dr. Weiß täglich von 2—3 Uhr.

Deutsche Rechtsalterthümer erklärt, zweimal wöchentlich, Professor Dr. von Grolman, öffentlich, von 9—10 Uhr.

Das deutsche Bundes- und Staatsrecht entwickelt, nach mitzutheilendem Plane, Derselbe täglich von 8—9 Uhr.

Das heutige deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn-, Handels-, Wechsel- und Seerechts, lehrt, nach seinem gedruckt mitzutheilenden Systeme (Gießen 1839) und mit Verweisung auf Eichhorn, Professor Dr. Weiß täglich von 6—7 und 8—9 Uhr.

Das allgemeine und christliche Kirchenrecht trägt Professor Dr. von Grolman, nach der zweiten eben erscheinenden Auflage seines Lehrbuche, vor fünfmal in der Woche von 10—11 Uhr.

Das gemeine deutsche Criminalrecht erklärt, nach von Feuerbach's Lehrbuche, Privatdocent Dr. Schmidt in 6 Stunden wöchentlich.

Den deutschen gemeinen Civilproceß lehrt, nach von Linde's Lehrbuche, Professor Dr. Sintenis täglich von 11—12½ Uhr.

Ein Proceß-Practicum hält vierstündig, Montags, Dienstags und Mittwochs von 2—3½ Uhr, Derselbe.

Zu Ertheilung von Examinatorien in beliebigen Rechtstheilen erbietet sich Privatdocent Dr. Schmidt.

Heilkunde.

Geschichte der Medicin, in freien Vorträgen, vier Stunden wöchentlich, Professor Dr. Plagge. Aeußere Encyclopädie und Studienlehre der Natur und Heilkunde, nebst Andeutungen der Geschichte ihrer wichtigsten Disciplinen, dreimal wöchentlich, Decent Dr. Wetter.

Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers, Mittwochs und Samstags von 8—9 Uhr, Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand.

Gefäß- und Nervenlehre des menschlichen Körpers, mit besonderer Berücksichtigung der topographischen und chirurgischen Anatomie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 11—12 Uhr, Derselbe.

Anatomie und Physiologie der Centralgebilde des Nervensystems (nach seinem bei Ritter erschienenen Handbuche), zweimal wöchentlich, Derselbe.

Pathologische Anatomie, täglich von 4—5 Uhr, Professor Dr. Bernher.

Anatomie und Physiologie der Sinnorgane, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, Professor und Professor Dr. Julius Wilbrand.

Ueber die Elementartheile des menschlichen Körpers und ihre beständige Gestaltung mit steter Hinweisung auf die pathologische Anatomie, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Vergleichende Anatomie, in ihrer nächsten Beziehung auf die Physiologie, Montags, Mittwoch und Freitags Morgens von 6—7 Uhr (nach seinem desfallsigen Handbuche, Darmstadt bei W. Leske), Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand.

Physiologie des Menschen, fünf Stunden wöchentlich von 9—10 Uhr, nach seinem neuesten Handbuche (Leipzig, bei F. Fleischer), Derselbe.

Entwickelungsgeschichte der menschlichen Frucht, wöchentlich zweimal von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. von Ritgen.

Allgemeine Pathologie, fünfmal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Repetent Dr. Wetter.

Allgemeine Therapie, viermal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Geschichte und Bedeutung der akustischen Explorationsmethode, namentlich der Auscultation und Percussion für die medicinische, chirurgische und geburtsbülfliche Semiotik und Diagnostik, trägt einmal in der Woche, unentgeltlich vor Derselbe.

Pathologische Semiotik, viermal wöchentlich, Derselbe.

Specielle Pathologie und Therapie der besonderen Krankheitszustände und Krankheitsformen des vegetativen Lebensprocesses, täglich von 7—9 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Balser.

Geisteskrankheiten, in zwei oder drei Stunden wöchentlich, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Rebel.

Gerichtliche Medicin, 4 Stunden wöchentlich, Derselbe.

Allgemeine chirurgische Pathologie, Professor Dr. Bernher.

Die Lehre von den chirurgischen Operationen, täglich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Uebungen an Leichen, zu unbestimmten Stunden, Derselbe.

Verbandlehre, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Geburtsbülfe, von 1—2 Uhr täglich, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. von Ritgen.

Pharmacognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, in den ersten vier Wochen tagen von 6—7 Uhr Morgens, Privatdocent Dr. Kettenheimer.

Pharmacodynamik, nach eignen Dictaten, in 8 wöchentlichen Stunden, jeden Wochentag von 3—4 Uhr Nachmittags und außerdem noch in zwei näher zu verabredenden Stunden, Professor Dr. Flügge.

Ueber die Heilquellen und öffentlichen Bäder Deutschlands hält, in zwei wöchentlichen Stunden, öffentliche Vorträge Derselbe.

Toxicologie trägt vor, nach Buchner, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.

Receptirkunst, mit practischen Uebungen, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde in dem akademischen Hospitale setzt täglich fort, von 11—12 und von 2—3 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Balser.

Chirurgische Klinik in dem akademischen Hospitale leitet Professor Dr. Bernher.

Die Geburtsbülfliche Klinik in der Entbindungsanstalt leitet, täglich von 2—3 Uhr

und bei Geburten, verbunden mit geburtshülflichen Explorirübungen Schwangerer und mit einem geburtshülfli. Repetitorium, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. von Ritgen.

Den practischen Unterricht in allen zur Kuhpockenimpfung gehörigen Gegenständen ertheilt, in Verbindung mit dem Großherzogl. Hofrath und erstem Physikatsarzte Dr. Rau, im akademischen Hospitale, Samstags von 2—3 Uhr, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Balser.

Die Präparirübungen an injicirten Leichen leitet, wie bisher, täglich in mehreren Stunden, Professor und Projector Dr. Julius Wilbrand.

Zu einem Examinatorium über die einzelnen Fächer der Heilkunde ist erbötig Privatdocent Dr. Stammler.

Knochen- und Bänderlehre,

Geburtshülfe und

Symptomatologie der Hausfügethiere lehrt Professor Dr. Vir.

Philosophie.

Philosophie im engeren Sinne.

Ueber die Prinzipien der Naturphilosophie, öffentlich, Samstags von 7—8 Uhr, nach der Schrift: Ueber den Ursprung und die Bedeutung der Bewegung auf Erde (Sieben bei G. F. Heyer), Geheimer Medicinalrath Dr. Wilbrand.

Logik, wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitag von 11—12 Uhr, Derselbe.

Naturrecht und allgemeine Politik, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitag Nachmittags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Einleitung in die Philosophie der Kunst, zwei Stunden wöchentlich, unentgeltlich, Dr. G. Zimmermann.

Mathematik, Physik und Technologie.

Reine Mathematik, an den vier ersten Wochentagen von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Höhere Geodäsie, an den zwei letzten Wochentagen von 6—7 Uhr, öffentlich, Derselbe.

Practische Geometrie, verbunden mit Messungen auf dem Felde, Montags, Donnerstags und Freitag von 4—5 Uhr, Derselbe.

Analytische Geometrie, an den fünf ersten Wochentagen, von 10—11 Uhr, Derselbe.

Experimentalphysik, täglich von 8—9 Uhr, Professor Dr. Buff.

Experimentalchemie, täglich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Liebig.

Practisch-analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich 8 Stunden, Derselbe.

Hydraulik und Maschinenlehre, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr, Professor Dr. Buff.

Die Förderung und Aufbewahrung der Erze, in 3 Stunden wöchentlich, Professor Dr. von Klipstein.

Darstellende Geometrie, mit besonderer Rücksicht auf Schattenlehre und Perspective, wöchentlich viermal, Professor Dr. von Ritgen.

Planzeichnen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Maschinenzeichnen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Architectonische Constructions- und Compositions-Übungen, viermal wöchentlich, Derselbe.

Architectonisches und Ornamentenzeichnen, zweimal wöchentlich, Derselbe.
Aquarell- und Delmalen, drei bis viermal wöchentlich, Derselbe.
Mechanische Technologie, sechs mal wöchentlich, Repetent Dr. Knapp.
Pharmacie, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Naturwissenschaften.

Geologie, nach eigenem Plane, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. von Klipstein.

Practische Uebungen im Bestimmen der Mineralien und Felsarten, nach seinen Sammlungen, mit besonderer Rücksicht auf die Prüfung der chemischen Kennzeichen ersterer nach Bergelius und von Kobells analytischen Tafeln. Zugleich verbunden mit kleineren Excursionen während des Semesters und einer größeren während der Herbstferien, vier bis fünf Stunden wöchentlich, Derselbe.

Botanik, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr, in Verbindung mit Excursionen, Samstags Nachmittags von 4 Uhr an, nach seinem Handbuch (Darmstadt bey Leske) und die Characterisirung der natürlichen Pflanzenstufen und Pflanzenfamilien, so wie ihrer geographischen Verbreitung, nach der hierüber bei G. F. Heyer erschienenen Schrift, Geheimer Medicinalrath und Professor Dr. Wilbrand.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Nationalöconomie, nach dem fünften seiner zwölf Bücher vom Staate, von 11—12 Uhr, Geheimer Regierungsrath und Professor Dr. Schmittbener.

Politik und natürliches Staatsrecht, nach dem erscheinenden siebenten seiner zwölf Bücher vom Staate, von 3—4 Uhr, Derselbe.

Forstbotanik, wöchentlich viermal, in Verbindung mit Excursionen, Forstmeister und Professor Dr. Heyer.

Waldbau, wöchentlich fünfmal, Derselbe.

Forsttaxation, wöchentlich fünfmal, verbunden mit practischen Uebungen, Derselbe.

Bodenkunde, wöchentlich zweimal, Professor Dr. von Klipstein.

Forsteinrichtung und Forsttaxation, sechs mal wöchentlich, verbunden mit practischen Uebungen im Walde, Professor Dr. Zimmer.

Landwirthschaft, fünfmal wöchentlich, Derselbe.

Pflanzengeographie, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte.

Universalgeschichte, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr, Professor Dr. Schäfer.

Geschichte des Alterthums, wöchentlich viermal, Derselbe.

Philologie.

a) Altclassische.

Römische Literaturgeschichte, vier Stunden wöchentlich, von 6—7 Uhr, Professor Dr. Osann.

Pindars Pythische Siegeslieder, zwei Stunden wöchentlich, von 6—7 Uhr, Derselbe.

b) Orientalische.

Syrische Grammatik, mit Rücksicht auf die verwandten Dialecte, nach Uhlemann's Elementarbuch der syrischen Sprache (Berlin 1829), verbunden mit Uebungen im Uebersetzen, viermal wöchentlich, Professor Dr. Buller.